



öffentlich

**Betreff:**

Nahverkehrsumstieg BUS 605 zur Regionalbahn am Bahnhof Park Sanssouci absichern

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 15.01.2018

Eingang 922: 16.01.2018

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
31.01.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verkehrsbetrieb dafür zu sorgen, dass der Fahrplan der Buslinie 605 schnellstmöglich so korrigiert wird, dass ein angemessener Umstieg in die Regionalbahnen am Bahnhof Park Sanssouci wieder gesichert wird.

Dabei gilt als Maßstab die Qualität der Umsteigebeziehung, so wie sie bis einschließlich November 2017 bestanden hat.

Dem Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Verkehr ist im Februar 2018, der Stadtverordnetenversammlung im März 2018 dazu zu berichten.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Bis zum letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2017 hat die Umsteigebeziehung von den aus Eiche stadteinwärts fahrenden Bussen am Bahnhof Park Sanssouci (Wildpark) gut funktioniert. Seit dem Fahrplanwechsel erreichen die Fahrgäste an dieser Stelle wegen veränderter Abfahrtszeiten der Busse 605, nicht mehr sinnvoll die Regionalbahnzüge. Das steht unserem allgemein erklärten Ziel der Förderung des ÖPNV entgegen. Fahrtzeiten für tägliche Nutzer im Berufsverkehr haben sich hierdurch deutlich verlängert und unangenehme Wartezeiten bewirkt. Es werden so Nutzer veranlasst zusätzlich mit dem Auto in die Geschwister-Scholl-Straße und die Zeppelinstraße zu fahren, weil ihre ÖPNV Verbindung nicht mehr passt.

Der entsprechende Hinweis wurde rechtzeitig am 29.11.2017 an die Verwaltung gegeben. Leider ist das Problem bis heute nicht abgestellt worden. Darum jetzt mit Nachdruck diese Forderung der unverzüglichen Fahrplankorrektur.